

Stadtschule, Oberschule oder was sonst?

Diskussion zur Zukunft der Schulen in Burgwedel

Dienstag, **23. November 2010**, 19.00 Uhr

Rathaus der Stadt Burgwedel

Fuhrberger Straße 4, 30938 Burgwedel



www.spd-burgwedel.de



Stadtschule, Oberschule oder was sonst?

Die Diskussion über neue Schulformen in Niedersachsen kennt viele Namen. Im Kern geht es darum, angesichts sinkender Schülerzahlen und hoher Anforderungen an die schulische Bildung zukunftsfähige Modelle zu finden. Dabei sollen diverse Ziele erfüllt werden: Erhalt existierender Schulen, integriertes Lernen, Förderung von Begabungen, Vermittlung sozialer Kompetenzen, Unterstützung lernschwächerer Kinder, Einbeziehung berufspraktischer Elemente, Integration von behinderten Kindern, Kostenersparnis, Wettbewerbsfähigkeit auf den internationalen Märkten. Vielfältige Anforderungen, die sich nur schwer gleichzeitig erfüllen lassen.

Auch in Burgwedel führt eine Kombination verschiedener Probleme dazu, dass über Veränderungen nachgedacht wird. Im Mittelpunkt der Diskussion sollte aber in jedem Fall stehen, den Schülerinnen und Schülern die besten Bedingungen zu schaffen, um den von ihnen gewünschten Schulabschluss zu erreichen.

Die SPD Burgwedel möchte Ihnen die Gelegenheit bieten, unterschiedliche Modelle integrativer Schulen kennenzulernen und sich ein Bild zu machen, welche Schulform für die Bildungschancen der Kinder in unserer Stadt am besten geeignet ist. Diese Frage kann wahrscheinlich nicht nach einer Veranstaltung beantwortet werden, wichtig ist aber, sich umfassend über Erfahrungen und Möglichkeiten zu informieren bevor Entscheidungen getroffen werden.

Wir laden Sie herzlich ein!

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG:

Karin Beckmann

Vorsitzende der SPD Burgwedel

DISKUSSION MIT: Ursula Schmidt-Lamontain

Leiterin der Peter-Petersen Grund-,
Haupt- und Realschule in Hannover

Annette Harnitz

Leiterin der Kooperativen Gesamtschule
Wennigsen (Sophie-Scholl-Gesamtschule)

Stefan Politze, MdL, SPD

Mitglied im Kultusausschuss des
Niedersächsischen Landtags

MODERATION: Jessica Löser